

Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken Conférence Suisse des bibliothèques cantonales

Protokoll der 3. Sitzung des Vorstands vom 25. Februar 2011

Médiathèque Valais-Sion, Sitten, 10 bis 16 Uhr (inkl. Mittagessen)

Anwesend: Susanna Bliggenstorfer, (SB), Damian Elsig (DE, Vorsitz), Marie-Christine Doffey (MCD), René Specht (RS, Protokoll)

Entschuldigt: Jean-Charles Giroud (JCG)

Traktanden:

1. Café-croissant, brève présentation du projet en cours à Sion (création d'un centre pour la culture)
 2. PV de la séance du comité 101116
 3. Fonctionnement comité CSBC
 - Ligne graphique
Validation finale du modèle de lettre avec en-tête (voir message MCD du 101111)
 - Site web
Présentation du site– suivi des modifications discutées (DE, voir pv 101116)
 - Financement : exemple modèle KOST
Présentation de l'exemple de financement canton Valais (DE)
 - Liste de contact des bibliothèques membres /associés
Etat des lieux
 - Intitulés en italien de la conférence
 4. Projets en cours
 - Plan suisse pour les journaux
Présentation d'une idée de projet (MCD /voir document révisé en annexe)
 - Commission Unesco
MCD information sur la situation (MCD)
 - Journée spéciale CSBC en collaboration avec la BIS en septembre 2011: l'avenir des salles de lecture :
Call for paper aux membres, présentation d'un programme de base (DE)
 - Participation aux Journées européennes du patrimoine NIKE (RS)
 - Handbuch der historischen Buchbestände
Etablissement d'un concept de communication (SB/février 2011)
 - Standards techniques pour les données photographiques
Proposition SP-Gobat-Dora (SP)
- A traiter lors de la prochaine séance ou ultérieurement :
- Renforcement de la participation des bibliothèques à la Journée mondiale de l'Audiovisuel
MCD écrira avec K. Deggeler aux BC (d'ici avril 2011)
 - Cartes postales suisses
MCD prend contact avec ZB et autres bibliothèques – présentation de la proposition à l'assemblée en avril 2011

5. Projets en « pipeline »
 - Portail suisse Musées/Archives/Bibliothèques : Contact avec partenaires à établir (DE)
 - Catalogue collectif des affiches : promotion & extension de la plate-forme (MCD)
 - Archivage des données numériques dans le cadre du projet e-Helvetica (littérature grise) (MCD)
 - Ressources audiovisuelles : à prendre contact avec Memoriav afin d'établir des pistes (potentielles) à suivre (MCD)
6. Réseau
 - Constitution d'un groupe de travail pour la mise en place d'une politique coordonnée des bibliothèques
Information sur la situation (MCD/DE)
 - Congrès IFLA en Suisse ?
Information sur la situation (MCD/DE, février 2011)
7. Préparation de la journée annuelle CSBC en avril 2011
8. Divers

1. Café croissant etc.

DE erläutert das Projekt für den Umbau des früheren Zeughauses zu einem Kulturzentrum, in welchem Mediathek, Staatsarchiv und Amt für Kultur zusammengefasst werden.

2. PV de la séance du comité 101116

Das von MCD verfasste Protokoll wird genehmigt und verdankt.
Das Kürzel von René Specht soll künftig in Analogie zu den andern Vorstandsmitgliedern RS lauten.
RS vermisst die von JCG in Aussicht gestellte *lettre d'information explicative* betreffend die Association romande des bibliothèques patrimoniales.

3. Fonctionnement comité CSBC

Ligne graphique	Akzeptiert gemäss dem Vorschlag von MCD vom 101111
Site web	Sprache der Rubriken stimmt nicht überall mit der Sprache des Texts überein. Keine Rückmeldungen der Mitglieder.
Intitulés en italien	Die italienische Bezeichnung muss richtig heissen Biblioteche cantonali. Wird korrigiert.
Liste de contact	Von den Tessiner Bibliotheken / Bibliotheksleitern sollen Gerardo Rigozzi, Lugano, und Andrea Ghiringhelli, Bellinzona, angeschrieben werden. Die fünf Stadtbibliotheken, die Mitglieder der früheren IG Studien- und Bildungsbibliotheken waren, sind alle assoziierte Mitglieder der Konferenz geworden (Baden, Biel, Olten, Winterthur, Zofingen).
Financement	Für die Finanzierung unserer Aktivitäten gibt es folgende Möglichkeiten: - Verwaltungsvereinbarung nach dem Modell der KOST (SR 131.1) mit einheitlichem Sockelbeitrag und grössenabhängigen Einzelbeiträgen - Rechnungsführung im Rahmen der Rechnung des BIS. Christoph Meyer, der in die laufende Reorganisation involviert ist, klärt ab, wieweit dies möglich ist.

SB

- Gründung eines Vereins
 - Projektbezogene Finanzierung
 - Überweisung von freiwilligen Beiträgen auf ein Sonderkonto, das bei der ZB Zürich eingerichtet werden könnte.
- An der Versammlung vom 5. April soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die die verschiedenen Möglichkeiten näher prüft.

4. Projets en cours

Commission UNESCO	<p>Der Schweizer Antrag betreffend Rousseau/Mémoire du Monde wird im Mai in Warschau beraten. Um zu weiteren Vorschlägen für die Aufnahme in die Weltliste zu gelangen, soll nicht eine Kommission, sondern eine ad hoc-Arbeitsgruppe gebildet werden. Dies ist das Resultat der Sitzung vom 24.11.2010.</p> <p>Die NB ist bereit, die Koordination zu übernehmen und Geneviève Clavel zu delegieren.</p> <p>SB fragt Urs Leu um Mitwirkung. SB</p> <p>MCD schickt das Protokoll der erwähnten Sitzung und den Link der Weltliste. MCD</p>
Plan journaux	<p>Das Projekt soll am 5. April vorgestellt und diskutiert werden. MCD wird das bereits vorliegende Dokument übersetzen lassen, damit es dt./fr. mit der Einladung verschickt werden kann. MCD</p> <p>Die NB kann für die Koordination eine Person zur Verfügung stellen. MCD</p> <p>Das Projekt ist vergleichbar mit dem Projekt KPA Kooperative Print Archivierung der KUB.</p> <p>Das Projekt sollte vor dem Projekt Ansichtskarten Priorität erhalten.</p>
Salles de lecture	<p>Die Spezialtagung vom 7. September 2011 soll Antworten liefern auf die Fragen: Braucht es einen Lesesaal? und, wenn ja, wozu? Es geht um: Erfahrungen mit kürzlich durchgeführten Umbauten/Reorganisationen von Lesesälen, um Modelle der Zusammenarbeit bei Speziallesesälen (Spezialsammlungen, Archive) und mögliche Entwicklungen in den nächsten ein-zwei Jahrzehnten. Zu berücksichtigen ist auch der Aspekt Bibliothek/Lesesaal als Begegnungsort.</p> <p>Mögliche Referenten/Themen von Referaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> -- MCD sucht mit Hilfe von G. Clavel nach einer Person, die das Einführungsreferat halten könnte MCD -- Oliver Thiele, ZB Zürich SB -- Pläne der Médiathèque Valais, Zusammenlegung mit Staatsarchiv DE -- Beispiele aus Österreich -- Erfahrungen in Genf JCG -- Beat Scherrer, Erfahrungen der NB nach der Reorganisation MCD -- Jean-Philippe Accart
Journées européennes	<p>An die Mitglieder ist der Aufruf ergangen, sich bei den diesjährigen Denkmaltagen, die unter dem Motto "Im Untergrund" stehen, einzubringen.</p> <p>RS wird den Kontakt zu NIKE aufrechterhalten. RS</p>
Handbuch	<p>Die publikumswirksame Lancierung des Handbuchs der historischen Buchbestände, das im Herbst in Printform erscheint, ist eher ein Projekt der federführenden Zentralbibliothek Zürich ist, als der SKKB. Die ZB lädt zu einer Sitzung ein, an der die von N. Branscheidt vorgeschlagenen Massnahmen weiter diskutiert werden. Am 5. April wird darüber informiert. SB/RS</p>

Standards techniques	Der Vorstand ist der Meinung, dass es nicht Aufgabe der SKKB ist, technische Standards festzulegen. Auf www.digicoord.ch , Best Practice, sind bereits Standards formuliert.	
Journée mondiale	Betreffend die vermehrte Beteiligung der Kantonsbibliotheken am Welttag des audiovisuellen Erbes wird sich MCD an Kurt Deggeller wenden bzw. darüber mit dem Vorstand von Memoria.v diskutieren.	MCD
Cartes postales	Das Projekt wird am 5. April vor- und dem Plan journaux gegenübergestellt.	MCD

5. Projets en « pipeline »

Portail suisse	Pendent	
Catalogue collectif	Der Catalogue collectif des affiches wird demnächst auf Swissbib aufgeschaltet.	
Achivage	Die Archivierung von digitalen Daten im Rahmen von e-Helvetica ist pendent. Der Zugriff auf das Webarchive ist derzeit nicht möglich.	MCD
Ressources audiovisuelles	Der Vorstand sieht derzeit keinen Handlungsbedarf.	

6. Réseau

Politique coordonnée	Die EDK behandelt das Thema an ihrer Maisitzung. Eine Kopie des Pflichtenhefts der einzusetzenden Arbeitsgruppe kommt.	MCD
Congrès IFLA	Der IFLA-Kongress könnte 2013 oder 2017 in der Schweiz stattfinden. Der Kanton Waadt ist interessiert. Die Kandidatur müsste vom BIS ausgehen, für den diese nicht Priorität hat. Auch die NB müsste das Projekt unterstützen. Der Aufwand ist immens: Es müsste ein nationales Komitee von 30 bis 50 Personen gebildet werden. Während der zehn Tage des Kongresses braucht es etwa 200 Freiwillige. Mit wenigen Ausnahmen stehen alle Exponenten dem Projekt skeptisch gegenüber. SB macht darauf aufmerksam, dass die ZB 2017 ihre Jubiläum feiert und die Kräfte dort gebunden sind. 2013 ist so oder so zu früh.	

7. Journée annuelle

Traktanden	DE macht Vorschlag für eine Traktandenliste. Informationen über UNESCO/Mémoire du Monde Informationen über Handbuch Projekt Zeitungen Projekt Ansichtskarten Finanzierung der Aktivitäten Bericht über Vorstandstätigkeit Vorschläge / Voten der Mitglieder	DE MCD 10' SB/RS 10' 30' MCD 30' MCD 10' RS 15' DE
Ablauf	12.00 Uhr Eintreffen, kleiner Stehlunch 13.15 Uhr Beginn der Verhandlungen	
Anmeldungen	bis 25. März	

8. Divers

Die Sitzung wird von 11.50 bis 13.45 unterbrochen zwecks Mittagessen in Gesellschaft von Jacques Cordonier, dem früheren Direktor der Médiathèque, VSB/BBS-Präsidenten und jetzigen Leiter des Amtes für Kultur. Die Einladung zum Mittagessen und die prominente Gesellschaft werden hiermit verdankt.

Schluss der Sitzung: 16.00 Uhr.

SKKB CSBC

Schweizer Konferenz der Kantonsbibliotheken
Conférence suisse des bibliothèques cantonales
Conferenza svizzera delle biblioteche cantonali

Für das Protokoll

Schaffhausen, 15. März 2011, René Specht